
Einfuehrung



Electronic version

URL: <http://journals.openedition.org/sjep/1032>

DOI: 10.4000/sjep.1032

ISSN: 1663-9677

Publisher

Institut de hautes études internationales et du développement

Printed version

Date of publication: 1 janvier 1985

Number of pages: 283-284

ISSN: 1660-5926

Electronic reference

« Einfuehrung », *Schweizerisches Jahrbuch für Entwicklungspolitik* [Online], 5 | 1985, Online erschienen am: 16 Februar 2013, abgerufen am 08 September 2020. URL : <http://journals.openedition.org/sjep/1032> ; DOI : <https://doi.org/10.4000/sjep.1032>

© The Graduate Institute

EINFUEHRUNG

Die Statistiken betreffend die Beziehungen zwischen der Schweiz und der Dritten Welt sind in verschiedenen Veröffentlichungen oder Dokumenten verstreut (1). Die Klassifikationen und Definitionen sind je nach den Quellen verschieden. In einigen Fällen sind die Angaben umfassend und ausführlich (zum Beispiel bei der öffentlichen Entwicklungshilfe), in anderen Fällen bestehen offensichtliche Lücken (Finanzbeziehungen). Die Uneinheitlichkeit der verfügbaren Daten und das Fehlen genauer Informationen über wesentliche Punkte erschweren eine Analyse der Rolle der Schweiz in den Nord-Süd-Beziehungen.

Eines der Ziele des Jahrbuches Schweiz - Dritte Welt ist es, die Aussenbeziehungen unseres Landes transparenter zu machen. Daher versuchen wir, wenn möglich auf vergleichbaren Grundlagen aufschlussreiche Angaben über den Handel, die Finanzströme und die öffentliche Entwicklungshilfe zu geben (2).

Jeder Abschnitt dieses Statistischen Teils enthält eine Reihe Tabellen, denen Kommentare und Anmerkungen zur Erleichterung der Auslegung der Zahlen vorausgehen. Diese Elemente sollen den Leser bei seiner persönlichen Studie unterstützen. Die Erläuterungen betreffend die verwendeten Abkürzungen und Zeichen, sowie die Zusammensetzung der Ländergruppen und die wichtigsten Literaturquellen sind am Schluss (im Anhang) angeführt.

Die Statistiken in diesem Band wurden im Sommer und Herbst 1985 überarbeitet und ergänzt. Die Kommentare wurden im November und Dezember 1985 abgefasst.

Ich möchte hier allen Personen danken, die mir ihre Unterstützung gewährt haben. Mein Dank geht zuerst an Pierre-Georges Cancellieri, der die Statistik über den Aussenhandel der Schweiz mit der Dritten Welt aktualisiert hat. Ferner danke ich all jenen, die mir wertvolle Informationen und Erklärungen zukommen liessen. Besonders verpflichtet bin ich Frau C. Graf (DEH), Herrn D. Alloun (UNCTAD) und Herrn S. Niebel (OECD). Es braucht nicht betont zu werden, dass ich die alleinige Verantwortung für die Darstellung des Datenmaterials und die Analyse übernehme.

A.B.

Anmerkungen

1. Siehe im besonderen die im Anhang (unter Punkt 4.3.) angegebenen Quellen.
2. Der Mangel an entsprechenden Daten erlaubt es uns derzeit nicht, eine Statistik der Dienstleistungen (Tourismus, Privatversicherungen, Warentransport, Aufsichtstätigkeit, Regiekosten, Bankprovisionen, usw.) zu erstellen. Ferner ist es wegen

der ungenügenden Informationen über die Finanzströme (hoher Aggregatsstand der Daten und Beschränkung der Statistik auf die den Entwicklungsländern zur Verfügung gestellten Nettoressourcen) nicht möglich, eine für den gesamten statistischen Teil einheitliche Klassifikation festzulegen. Unsere Zahlen über den Handel (UN-Klassifikation) und die Zahlen über die Finanzströme und die öffentliche Hilfe (Klassifikation des Entwicklungshilfesausschusses der OECD) sind nicht völlig vergleichbar. Siehe die in den Anmerkungen zu Beginn jedes Abschnitts sowie in Anhang angeführten Erläuterungen.